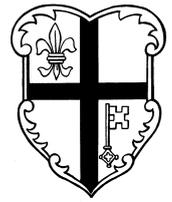


# — Amtsblatt — der Hansestadt Medebach



Amtliches Bekanntmachungsorgan der Hansestadt Medebach

## Herausgeber:

Bürgermeister der Hansestadt Medebach, Österstraße 1, 59964 Medebach

## Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt ist einzeln und kostenlos erhältlich. Es wird ausgelegt im Rathaus und den beiden Geldinstituten in der Hansestadt Medebach. Das Amtsblatt wird auch im Internet angeboten. Der Zugang ergibt sich über die Homepage der Hansestadt Medebach. ([www.medebach.de](http://www.medebach.de))

1. Jahrgang	Herausgegeben am: 10. Mai 2013	Nummer: 2
Lfd. Nr.	Inhalt:	Seite:
9	Bekanntmachung der Satzung über Ehreenauszeichnungen der Hansestadt Medebach vom 02. Mai 2013	14
10	Bekanntmachung über die Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Medebach in Wahlbezirke für die Kommunalwahl im Jahr 2014	16
11	Bekanntmachung der Schlussfeststellung im Flurbe- reinigungsverfahren Medebacher Bucht, Hochsauerlandkreis	20

## Satzung über Ehrenauszeichnungen der Hansestadt Medebach vom 02. Mai 2013

Aufgrund des § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Hansestadt Medebach in seiner Sitzung am 02. Mai 2013 die nachstehende Satzung beschlossen.

### § 1

#### Art der Ehrung

Zur Würdigung von Verdiensten, die sich Personen um das Wohl und das Ansehen der Hansestadt Medebach erworben haben, stiftet der Rat

#### **ein Ehrenabzeichen in Verbindung mit einer Ehrenmedaille**

der Hansestadt Medebach.

### § 2

#### Verleihung der Ehrenauszeichnung

Die Ehrenauszeichnung kann durch den Rat an Personen verliehen werden, die sich insbesondere auf wirtschaftlichem, sozialem, sportlichem, kulturellem oder auf einem anderen Gebiet für die Hansestadt Medebach in hervorragender Weise verdient gemacht haben.

### § 3

#### Beschreibung des Ehrenabzeichens und der Ehrenmedaille

Verliehen wird ein Ehrenabzeichen in der Größe von ca. 20,5 x 17,8 mm matt versilbert mit farbigem Stadtwappen, rückseitig mit einer langen Nadel und Nadelsicherung. Hinzu kommt eine Ehrenmedaille in Schildform der Größe von ca. 32 x 45 mm beidseitig geprägt, matt versilbert, auf der Vorderseite mit farbigem Stadtwappen und auf der Rückseite mit folgender Prägung: „Diese Ehrenmedaille wurde als Anerkennung für besonderes Engagement in der Hansestadt Medebach verliehen“.

### § 4

#### Entscheidung, Verfahrensvorschriften

1. Die Entscheidung über die Verleihung der Ehrenauszeichnung trifft der Rat der Stadt Medebach in nichtöffentlicher Sitzung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Ratsmitglieder.
2. Damit sich der Rat nicht mit einer Vielzahl von Ehrevorschlägen beschäftigen muss, wird ein Vorauswahlgremium, bestehend aus den Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen, dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters und dem Bürgermeister bestellt, welches konkrete Vorschläge zur Verleihung der Ehrenauszeichnung an den Rat weiterleitet.
3. Über die Verleihung der Ehrenauszeichnung wird eine Urkunde ausgestellt, die vom Bürgermeister und von einem Ratsmitglied zu unterzeichnen ist.
4. Die Träger der Ehrenauszeichnung werden in einem besonderen Urkundenbuch eingetragen, das im Stadtarchiv aufbewahrt wird.
5. Das Recht zum Tragen des Ehrenabzeichens steht nur dem/der Ausgezeichneten persönlich zu.

**§ 5**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung über Ehreenauszeichnungen der Hansestadt Medebach vom 02. Mai 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Medebach, 10. Mai 2013

Der Bürgermeister

Thomas Grosche

# 10

## **Bekanntmachung über die Einteilung des Wahlgebietes der Stadt Medebach in Wahlbezirke für die Kommunalwahl im Jahr 2014**

Für die im Jahr 2014 stattfindende Kommunalwahl hat der Wahlausschuss in seiner Sitzung am 02.05.2013 das Wahlgebiet der Stadt Medebach in 13 Wahlbezirke eingeteilt. Diese Wahlbezirkseinteilung wird hiermit gemäß § 6 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) öffentlich bekannt gemacht:

### **Wahlbezirk 1**

**620 Einwohner**

Ahornstr.  
Am Eisteich  
Am Krämershagen  
Auf der Bleiche  
Erlenstr.  
Glindfeld  
Glindfelder Weg  
Oberstr. Hs.-Nr. 38 – 84 und 49 – 91

### **Wahlbezirk 2**

**625 Einwohner**

Am Bromberg  
Am Kahlen  
Am Knebelsberg  
Am Weddel  
Anton-Führer-Str.  
Auf dem Blech  
Bahnhofstr.  
Beckmannstr. Hs.-Nr. 12 – 22 und 13 - 21  
Friedrich-Trippe-Str.  
Hardtstr.  
Hasenkammer  
Hengsbecke  
Hermann-Schmidt-Str.  
Hohoffstr. Hs.-Nr. 2 – 8 und 7 - 11  
Industriestr.  
Kieler Weg  
Küstelberger Str.  
Nordwall Hs.-Nr. 1 – 11  
Oberstr. Hs.-Nr. 22 – 36 und 35 – 47  
Prozessionsweg Hs.-Nr. 34 und 45 – 53  
Schurrenstr.  
Sonnenallee  
Zum Schönemarkt

### **Wahlbezirk 3**

**614 Einwohner**

Am Faustweg  
Beckmannstr. Hs.-Nr. 6 – 10 und 3 – 11  
Brunartstr.  
Feldmark Hs.-Nr. 1 und 2  
Holtischer Weg  
Im Meer

Kampstr.  
Kapellenstr. Hs.-Nr. 2 – 10 und 1 – 9  
Knippschildstr.  
Korbacher Str.  
Nordwall Hs.-Nr. 22 – 38 und 25 – 45  
Österstr. Hs.-Nr. 6 – 22 und 9 – 27  
Prozessionsweg Hs.-Nr. 34 a – 42 und 57 – 91  
Schulstr. Hs.-Nr. 12 – 14 und 7 – 13  
Vopeliusstr.  
Weddelstr.

#### **Wahlbezirk 4**

**636 Einwohner**

Am Papenkamp  
An der Stadtmühle Hs.-Nr. 7 – 17  
Asterweg  
Auf der Burg  
Auf der Trift  
Hinterstr.  
Junkernhof Hs.-Nr. 2 – 6 a und 1 – 9  
Kapellenstr. Hs.-Nr. 12 – 20 und 11 – 25  
Kirchstr.  
Kurfürstenstr.  
Marktplatz  
Marktstr.  
Martinstr.  
Niederstr. Hs.-Nr. 2 – 6  
Nordwall Hs.-Nr. 2 – 20 und 13 – 23  
Oberstr. Hs.-Nr. 2 – 20 und 1 – 31  
Österstr. Hs.-Nr. 2 – 4 und 1 – 7  
Ostwall Hs.-Nr. 1 – 11  
Savoyenstr.  
Schulstr. Hs.-Nr. 2 – 10 und 1 – 5  
Tulpenweg  
Zur Femlinde

#### **Wahlbezirk 5**

**643 Einwohner**

Bachstr.  
Bremer Str.  
Brüggerweg  
Hallenberger Str. Hs.-Nr. 2 – 16 und 3 - 19  
Hansestr.  
Junkernhof Hs.-Nr. 10 und 11 – 17  
Kapellenstr. Hs.-Nr. 22 – 28 und 27 -31  
Klimmenstr.  
Kölner Str.  
Kolpingstr.  
Landwehr  
Mauritiusstr.  
Mündener Str.  
Niederstr. Hs.-Nr. 8 – 32 a und 1 – 19  
Ostwall Hs.-Nr. 2 – 10 und 13 – 31  
Rigaer Str.  
Rosenstr.

**Wahlbezirk 6****677 Einwohner**

Akazienweg  
Auf dem Hagen  
Feldmark Hs.-Nr. 10, 12, 16  
Hallenberger Str. Hs.-Nr. 24 und 34  
Hellenbrauck  
Josef-Bauer-Str.  
Locminé-Str.  
Lübecker Str.  
Nussbaumweg  
Prozessionsweg Hs.-Nr. 2- 10 und 5 – 17  
Rotdornweg  
Schützenstr.  
Soester Str.  
St. Sebastianus Weg  
Südwall  
Ulmenweg  
Zum Klapperhaus

**Wahlbezirk 7****620 Einwohner**

An der Stadtmühle Hs.-Nr. 2 – 10  
Auf dem Goldborn  
Auf der Renne  
Beethovenstr.  
Bretagne-Str.  
Eichsfelder Str.  
Gelängeweg  
Hohoffstr. Hs.-Nr. 19 und 20 – 26  
Mozartstr.  
Prozessionsweg Hs.-Nr. 12 – 32 und 23 – 43 a  
Ringelfeldweg  
Wittekindstr.  
Worbiser Str.  
Zur Mausmecke

**Wahlbezirk 8****563 Einwohner**

Stimmbezirk 8/1  
Ortsteil Berge und  
Amselweg  
Drosselweg  
Feldmark Hs.-Nr. 15 und 21 - 27  
Feldmark Hs.-Nr. 14 und 18 – 22 a  
Finkenweg  
Lerchenweg  
Meisenweg  
Pfarrer-Kneipp-Allee  
Talweg  
Tannenweg  
Stimmbezirk 8/2 Ortsteil Dreislar

**Wahlbezirk 9****613 Einwohner**

Ortsteil Medelon  
Feldmark Hs.-Nr. 29

**Wahlbezirk 10****490 Einwohner**

Stimmbezirk 10/1 Ortsteil Küstelberg  
Stimmbezirk 10/2 Ortsteil Deifeld

**Wahlbezirk 11****625 Einwohner**

Stimmbezirk 11/1 Ortsteil Titmaringhausen  
Stimmbezirk 11/2 Ortsteil Düdinghausen

**Wahlbezirk 12****556 Einwohner**

Feldmark Hs.-Nr. 5 – 7  
Langeln  
vom Ortsteil Oberschledorn die Straßenzüge:  
Alter Bahndamm  
Alter Weg  
Am Dauren  
Am Hagen  
Am Rengesberg  
Am Schellenberg  
An der Hardt  
An der Höh  
Auf dem Graben  
Auf der Hohlweide  
Auf der Sunder  
Brauweg  
Im Halletal  
Im Kampe  
Im Lückenhag  
In der Gasse  
Köhler Weg  
Oggetal  
Recke  
St.-Antonius-Str.  
Up'me Auger  
Widdeau  
Zum Brande  
Zur Bleiche

**Wahlbezirk 13****541 Einwohner**

Stimmbezirk 13/1 Ortsteil Referinghausen  
Stimmbezirk 13/2 vom Ortsteil Oberschledorn die Straßenzüge:  
Beuke  
Eichenweg  
Grafschafter Str.  
Petrus-Cramer-Str.  
Wilde Aa  
Zur Mühlheide

Insgesamt

**7.823 Einwohner**

Stadt Medebach  
Der Wahlleiter  
Ernst Soboll  
Allgemeiner Vertreter

# 11

**Bezirksregierung Arnsberg**  
**Dezernat Ländliche Entwicklung, Bodenordnung**  
**- Flurbereinigungsbehörde -**  
**Stiftstraße 53**  
**59494 Soest**

Soest, den 02.05.2013  
Telefon: 02931/825145  
Telefax: 02931/825190  
Email: poststelle@bra.nrw.de

**Flurbereinigung Medebacher Bucht**  
**Az.: 33 SO 28 94 4**

## **Schlussfeststellung**

Im Flurbereinigungsverfahren Medebacher Bucht, Hochsauerlandkreis, wird hiermit gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der zurzeit gültigen Fassung die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes und seiner Nachträge 1 und 2 ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

Das Flurbereinigungsverfahren ist mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an den Vorstand der Teilnehmergeinschaft beendet.

Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergeinschaft. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten ihres Vorstandes.

## **Gründe**

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens ist zulässig und begründet.

Der Flurbereinigungsplan und die hierzu ergangenen Nachträge 1 und 2 sind in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen genannten Beteiligten übergegangen.

Die Flurbereinigungskasse ist abgeschlossen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt. Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Flurbereinigungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist dieses Verfahren durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

## **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen, 9. - Senat - Flurbereinigungsgericht -, Aegidiikirchplatz 5, 48143 Münster, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der „Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und den Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen (ERVVO VF/FG) und zur Änderung weiterer Verordnungen im Geschäftsbereich des Justizministeriums“ vom 01.12.2010 (GV. NRW. S. 648) eingereicht werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des

Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweis:

Hinweise zur Klageerhebung in elektronischer Form und zum elektronischen Rechtsverkehr finden Sie auf der Homepage des Justizministeriums unter "[www.justiz.nrw.de](http://www.justiz.nrw.de)" und auf der des Oberverwaltungsgerichtes Münster unter "[www.ovg.nrw.de](http://www.ovg.nrw.de)".

Der Gesetzgeber in Nordrhein-Westfalen hat das einer Klage bisher vorgeschaltete Widerspruchsverfahren abgeschafft. Daher ist gegen diesen Verwaltungsakt unmittelbar die Klage möglich. Zur Vermeidung ggf. unnötiger Kosten empfehlen wir Ihnen jedoch, sich vor Erhebung einer Klage mit der im Kopf angegebenen Behörde in Verbindung zu setzen. In vielen Fällen können so mögliche Unklarheiten bereits im Vorfeld einer Klage behoben werden. Die Klagefrist von einem Monat wird durch einen solchen außergerichtlichen Einigungsversuch jedoch nicht verlängert.

Im Auftrag

gez. Helle